



## Protokoll

### der 117. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Hebammenverbandes vom 13. Mai 2009 in Appenzell

---

Vorsitz: Lucia Mikeler Knaack  
Protokoll: Christine Rieben

Begrüssung im Namen des Organisationskomitees durch Madeleine Grüniger.

#### 1. Eröffnung der Delegiertenversammlung

Die Präsidentin eröffnet die 117. Delegiertenversammlung, dankt der gastgebenden Sektion für die gute Organisation, begrüsst die Anwesenden und gibt die Entschuldigungen bekannt. Sie dankt den ÜbersetzerInnen für ihre Arbeit.

88 Delegierte vertreten 111 Mandate.

Vor dem Trakt. 12 *Verschiedenes und Schluss* wird ein neues Trakt. *Verabschiedungen* eingeschoben.

#### 2. Wahl der Stimmzählerinnen

Die vorgeschlagenen Susanne Leu und Rahel Mazenauer werden einstimmig gewählt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2008

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und der Protokollführerin, Christine Rieben, verdankt.

#### 4. Genehmigung der Jahresberichte 2008

Die Präsidentin weist auf einen Fehler im Jahresbericht des Zentralvorstandes hin: Seite 5 *Organe des Schweizerischen Hebammenverbandes*: Nicole Sid Amar vertritt die Sektion Fribourg. Der Jahresbericht des Zentralvorstandes, die Jahresberichte der Bildungsbeauftragten, der Qualitätsbeauftragten, der Statistikbeauftragten, der Redaktorinnen sowie derjenige der Mandate werden einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin verdankt die Arbeit von Ans Luyben. Sie stand dem Zentralvorstand in Bildungsfragen beratend zur Verfügung. Ans Luyben ist auch Mitglied in der Geschäftsleitung des Schweizerischen Verbandes der Berufe im Gesundheitswesen.

## 5. Sonstige Berichte

### Tarifverhandlungen SHV - santésuisse

Die Präsidentin informiert rückblickend über die Verhandlungen 2004 - 2006. Aufgrund der Kaiserschnitt-Debatte wurde der SHV bei santésuisse vorstellig und wurde in der Folge zu einem Gespräch im Juni 2009 eingeladen.

### Nachträglicher Erwerb des Fachhochschultitels NTE-FH

Die Präsidentin erläutert kurz das Vorgehen zum NTE-FH. Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch).

### Interessengemeinschaft Geburtshäuser Schweiz IGGH-CH

Corinne Meyer, Vorstandsmitglieder IGGH, berichtet über die aktuelle Situation in den Geburtshäusern.

Es gibt zurzeit 21 Geburtshäuser in der Schweiz, eines wird im Juni in Sion neu eröffnet.

Seit 1.1.2009 sind die Gesetze über die Spitalfinanzierung in Kraft. Es gilt nun eine einheitliche Tarifstruktur für die ganze Schweiz und die Geburtshäuser sind faktisch den Spitälern gleichgestellt. Jeder Kanton entscheidet für sich, ob er die Geburtshäuser auf die Spitalliste nehmen will.

### Geburtshilfliche Statistik

Monika Schmid berichtet über den Stand der Statistik. Die für 2008 gesetzten Ziele wurden erreicht. Weiter gibt sie bekannt, dass sie per Ende 2009 ihre Stelle als Statistikbeauftragte kündigt.

Lucia Mikeler bedankt sich bei Monika Schmid und bei den Statistikverantwortlichen der Sektionen.

### Internationaler Hebammentag

Susanne Clauss, Mitglied Organisationskomitee, berichtet über die Aktivitäten rund um den 5. Mai. Dieser wurde 2009 erstmals zentral organisiert, aufgrund eines Antrags an der DV 2008. Die Sektion Bern hat die Organisation übernommen.

Viviane Luisier, Sektion GE, Maria-Pia Politis, Sektion VD-NE-JU und Fabienne Salamin, Sektion Bas-VS, beanstanden die französische Übersetzung des Slogans.

Christine Bise, Sektion FR: Die Sektion FR hat den Slogan übersetzt und den Westschweizer Sektionen in die Vernehmlassung gegeben. Es wurde nichts eingewendet.

Susanne Clauss macht einen Aufruf für die 5. Mai-Gruppe 2010. Sie selber bleibt dem Komitee erhalten.

### Politarbeit

Miriam Wetter hat in ihrem Referat einen spannenden Blick auf das politische Parkett und den SHV gewährt. Zudem hat sie die Einsätze des SHV 2008 geschildert und einen Ausblick fürs 2009 gegeben.

#### Politgremium

Doris Güttinger orientiert über die Arbeit in der Arbeitsgruppe Politgremium. In der ersten Sitzung wurden Ziel und Rollen definiert. Die Gruppe trifft sich ca. viermal pro Jahr in der Geschäftsstelle in Bern.

#### Petition DRG - flankierende Massnahmen

Der VPOD hat die Petition lanciert und VertreterInnen der Gesundheitsberufe einbezogen. Der SHV unterstützt diese Petition.

Doris Güttinger stellt die Resultate der Umfrage betr. Auswirkungen der Einführung von DRGs in den Spitälern vor.

#### Passwortgeschützter Bereich

Doris Güttinger gewährt einen ersten Einblick in den neu aufgeschalteten Passwortgeschützten Bereich.

### **6. Genehmigung**

#### **a) der Jahresrechnung 2008**

Christine Rieben erläutert die Jahresrechnung 2008, welche erstmals nach dem Modell der 3-stufigen Erfolgsrechnung aufgebaut und mit Kostenstellen erfasst ist. Es ist daher kein direkter Vergleich mit dem Budget 2008 möglich. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 33'050 ab, budgetiert waren CHF 23'300.

Die Jahresrechnung 2008 wird einstimmig genehmigt.

#### **b) des Budgets 2009**

Das Budget 2009 weist einen Verlust von CHF 41'200 auf.

Das Budget 2009 wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt Christine Rieben für ihre Arbeit. Ebenfalls dankt sie Yvonne Blättler und Markus Wolfisberg für die Revision.

### **7. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **8. Wahlen**

#### **a) einer Präsidentin**

Die sich zur Wahl stellende Kandidatin wird wie folgt gewählt:  
Liliane Maury Pasquier, Sektion Genf, mit 107 Stimmen.

#### **b) eines Mitglieds in den Zentralvorstand**

Die sich zur Wahl stellende Kandidatin wird wie folgt gewählt:  
Sabrina Schipani, Sektion Zürich u. Umg., mit 107 Stimmen.

**c) Wiederwahl der Zentralvorstands-Mitglieder Marianne Indergand-Erni und Michelle Pichon**

Die sich zur Wiederwahl stellenden Kandidatinnen werden wie folgt gewählt:

Marianne Indergand-Erni, Sektion Zentralschweiz, mit 107 Stimmen

Michelle Pichon, Sektion Genf, mit 107 Stimmen

**9. Verleihung „Prix Isabelle Sauvin“**

Nicole Sid Amar verleiht den diesjährigen „Prix Isabelle Sauvin“ in der Höhe von CHF 1'500 an Patricia Blöchlinger, Christine Gleicher, Regula Junker-Meyer und Simone Rütschi-Dysli für die Guideline Nabelpflege, welche 2006 als Musterguideline erarbeitet wurde.

**10. Bericht Sektion Genf**

Viviane Luisier stellt die vielfältige Sektion Genf mit einer Powerpoint-Präsentation vor.

**11. SHV-Kongress**

**a) Vorstellung Kongress 2010**

Der Kongress wird am Mittwoch (Delegiertenversammlung) und Donnerstag 19./20. Mai in Genf stattfinden. Das Thema ist noch nicht bekannt.

**b) Vorschlag für Sektionsbericht 2010**

Für den Sektionsbericht stellt sich die Sektion Fribourg zur Verfügung.

**c) Vorschlag Kongressort 2011**

Ev. Fribourg. An der Präsidentinnenkonferenz vom 22. Juni erfolgt der definitive Bescheid.

Für 2012 stellen sich die Sektionen Bas-Valais und Oberwallis zur Verfügung.

**12. Verabschiedungen**

Lucia Mikeler richtet persönliche Worte an die Versammlung. Sie wurde bereits am Vormittag mit einer Überraschung verabschiedet.

Die Sektion Beide Basel verabschiedet die scheidende Präsidentin mit einem Geschenk.

Nicole Sid Amar wird von Michelle Pichon gewürdigt.

**13. Verschiedenes und Schluss**

Yvonne Blättler-Göldi, Sektion Ostschweiz, bemängelt die Arbeit des Kongress-Organisators TS-Management. Wichtigste unzufriedene Punkte:

Aufschaltung Website zu spät, Qualität Website (Logo fehlt), Abgabe Festführer zu spät.

Gisela Burri, Sektion Zürich u. Umg. und Vertreterin des Geburtshauses Zürcher Oberland, erkundigt sich, ob und wann die IGGH für die Tarifverhandlungen, welche bereits CHF 6'800 gekostet haben, mit einem finanziellen Beitrag vom SHV rechnen kann.

Antwort der Präsidentin: Die IGGH erhält bereits einen jährlichen Beitrag.

Die Präsidentin bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten und schliesst die Versammlung um 16h15.

Die Präsidentin: Liliane Maury Pasquier  
Die Protokollführerin: Christine Rieben